

PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2023 – UNSER UNIVERSUM

MARS FINDET STADT – Kunst und Wissenschaft vereint in Wanderausstellung rund um den roten Planeten

Ab 9. Mai unterwegs in neun Städten: Projektförderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Wissenschaftsjahr 2023 für science2public e.V.

Berlin, 20. April – Mit dem **Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum** schickt das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** Bürger und Bürgerinnen aller Altersgruppen auf eine Reise an die Grenzen des menschlichen Vorstellungsvermögens. In über 20 Förderprojekten in ganz Deutschland lässt sich die Faszination des Weltraums erleben und dabei in den Austausch mit Wissenschaft und Forschung treten.

Das Förderprojekt **Mars findet Stadt** unter der Leitung des Hallenser Vereins **science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation** bringt dafür den roten Planeten zu uns auf die Erde: Mit sieben Metern Durchmesser, bedruckt mit Originalfotografien der NASA, reist das Werk Mars des britischen Künstlers **Luke Jerram** ab Mai durch neun Wissenschaftsstädte in Deutschland, die im **Strategiekreis Wissenschaft in der Stadt** kooperieren.

Während das Kunstwerk im Gravitationszentrum der Ausstellung zum Staunen und Nachdenken anregt, vermittelt ein vielfältiges Begleitprogramm aktuelles Wissen rund um das Thema Universum. Highlights sind unter anderem der Besuch des ESA-Astronauten Dr. Thomas Reiter in Siegen und von Dr. Christiane Heinicke, Teilnehmerin der NASA-Mars-Simulation, in Halle an der Saale sowie Marserkundungs-Touren mit Laufrobotern in Bremen oder Kosmologie-Workshops für Groß und Klein in Bielefeld.

„Wir freuen uns sehr über die Förderung unseres Projekt Mars findet Stadt. Der von innen beleuchtete Mars von Luke Jerram beeindruckt nachhaltig. Auf magische Weise verändert das Kunstwerk Raum und Bewusstsein. Kaum ein Planet in unserem Universum übt eine solche Faszination auf uns aus wie der rote Planet. Ist Leben möglich auf dem Mars? Welche Umweltbedingungen herrschen vor, welche können wir bereits hier simulieren? Können oder werden wir zukünftig den Mars bereisen? Das sind Fragen, die wir im Austausch mit Forschern und Forscherinnen, Filmemachern und Filmemacherinnen persönlich diskutieren möchten“, erklärt Ilka

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser
UNIVERSUM

Bickmann, Vorstandsvorsitzende von **Science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation** und Gesamtleitung der Initiative Mars findet Stadt.



Urheberrecht: Foto von Luke Jerram

Weiteres honorarfreies Bildmaterial finden Sie hier: <https://wissenschaft-in-der-stadt.de/mars-findet-stadt/presse/>

Informationen zu Mars findet Stadt: <http://www.wissenschaft-in-der-stadt.de/Mars-findet-Stadt> oder auf Instagram unter [@marsfindetstadt](https://www.instagram.com/marsfindetstadt)

Die Stationen von Mars findet Stadt im Überblick:

13. Mai - 26. Mai	Halle an der Saale
01. Juni - 20. Juni	Siegen
23. Juni - 25. Juni	Karlsruhe
27. Juni - 13. Juli	Bochum
15. Juli - 31. Juli	Regensburg
01. August - 21. August	Oldenburg
23. August - 15. September	Bremen
16. September - 9. Oktober	Potsdam
10. Oktober - 31. Oktober	Bielefeld

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum: [wissenschaftsjahr.de](https://www.wissenschaftsjahr.de)

Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum:
[wissenschaftsjahr.de/2023/presse](https://www.wissenschaftsjahr.de/2023/presse)

Pressekontakt:

Pressebüro
Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum
Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin
Tel.: 0228 9957-2442
presse@wissenschaftsjahr.de

Kontakt science2public e.V.:

Clara Ritter
kommunikation@science2public.com
Tel. 0345 78 28-2412
www.science2public.com